

DIE SCHULWOCHE

NR. 6 26. OKTOBER 2020

Bitte handelt im Sinne der Schulgemeinschaft!

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft, wir haben uns quer durch alle Interessensvertretungen der Schule entschieden, einen gemeinsamen Aufruf zu starten, weil es die aktuell sehr schwierige Situation in der Pandemie erfordert, dass wir als starke Gemeinschaft handeln und dabei Verständnis entwickeln für Entscheidungen, die getroffen und umgesetzt werden müssen. Wenn die Schule mit großem Aufwand ein Hygienekonzept entwickelt und umzusetzen versucht, dann geschieht dies nicht, weil „die Lehrer*innen“ sich etwas ausgedacht haben, sondern weil es klare Vorschriften der Gesundheits- und der Schulbehörde gibt, die die Schule verpflichtet ist umzusetzen.

Das große Ziel dahinter ist, den Schulbetrieb so lange es verantwortbar ist und die behördlichen Vorgaben es zulassen, im Präsenzunterricht zu halten, um unseren Schüler*innen zu ermöglichen, weitgehend wie gewohnt in der Schule zu lernen und sich zu begegnen. Dafür betreibt das Kollegium, unterstützt von Vorstand, der Elternkonferenz und der Schülervertretung, einen unglaublich hohen administrativen Mehraufwand, geht dabei immer wieder bis an den Rand der Kräfte und darüber hinaus. Die behördlichen Vorschriften ändern sich ständig, immer angepasst an die pandemische Entwicklung, was immer wieder dazu führt, dass die Schule nachjustieren muss – wie etwa jetzt nach den Ferien mit der Maskenpflicht auch im Unterricht für die Oberstufe (Klassen 11 bis 13).

Wir alle werden in letzter Zeit nun immer mehr mit kritischen Rückmeldungen aus ganz unterschiedlichen Richtungen konfrontiert. Das reicht von Bitten, die Hygienevorschriften noch viel schärfer und konsequenter zu gestalten, weil man als Schüler oder Lehrer – zum Teil mit gesundheitlicher Vorbelastung – große Angst hat sich anzustecken, bis hin zum Aufruf, sich der Maskenpflicht zu widersetzen, aus gesundheitlichen Gründen oder weil man sich in seinen Persönlichkeitsrechten eingeschränkt fühlt.

Bei allem Verständnis für jede Einzelmeinung und kritische Haltung, machen in diesem Sinne geäußerte Vorwürfe oder Widerstand, wie etwa offene Weigerungen, auf dem Schulgelände in den vorgeschriebenen Bereichen die Maske zu tragen oder den Abstand einzuhalten, es den Verantwortlichen aber sehr schwer, das Gesamtkonzept im Sinne des für alle so wichtigen Schul-Präsenzbetriebs aufrecht zu erhalten. Wir möchten deshalb sehr darum bitten, die Schule als Gemeinschaft mitzutragen und mitzuhelfen, das umzusetzen, was uns allen von behördlicher Seite auferlegt wird, damit wir gemeinsam gesund und als Schule im Präsenzunterricht so weit wie möglich durch die zweite Welle der Pandemie kommen.

Selbstverständlich nehmen wir Sorgen und Nöte der Schüler*innen und Eltern dabei sehr ernst und besprechen diese immer wieder im Zusammenspiel der Gremien. Tun Sie uns den Gefallen und besprechen Sie in der Familie die Schulsituation, damit Verständnis dafür entsteht, dass in der momentanen Situation persönliche Befindlichkeiten zugunsten der großen Gemeinschaft zurückstehen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

**Anja Sommerfeld, Ariane Jost, York Gastl, Marcus Schroeder
(für den Vorstand)**

Im Namen des ganzen Kollegiums:

Barbara Kohnert (für die Unterstufe), Mathias Mainholz (für die Mittelstufe)

Bianca Reisdorff (für die Oberstufe);

**Christoph Plass, Daniel Romero, Thomas Schörner
(Sprecher der Elternkonferenz);**

Maria Bungart, Emilie Elmer, Sara Gülen, Jonathan Jöde, Lars André Kaufmann, Anna-Nele Masius, Maria Scharff, Naida Spielman, Johanna Vogel, Ole Voß, Hanyu Xu (Mitglieder der Schülervertretung)

Kerzenverkauf im Kaltgewächshaus

Die Schüler der 8. Klasse werden Anfang November die von ihnen gefertigten Kerzen im Kaltgewächshaus verkaufen. Zugang mit Maske über die Wendeltreppe vom Schulgarten aus.

Montag 2./9. Nov. 14:00 - 15:45

Mittwoch 4./9. Nov. 12:00 - 13:45

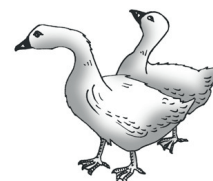
Donnerstag 5./12. Nov. 12:00 - 13:45

Hans Bendixen

Zum Martinsmarkt

Liebe Schulgemeinschaft, leider wird es in diesem Jahr nicht möglich sein, unseren Martinsmarkt in gewohnter Weise stattfinden zu lassen. Besondere Zeiten erfordern auch besondere Wege... Zur Zeit arbeiten wir an einer neuen modernen Version des Martinsmarktes, nämlich einem Online-Martinsmarkt. Sobald wir hierzu Neuigkeiten haben, melden wir uns wieder. Die Rudolf Steiner Buchhandlung am Mittelweg wird die von der Schulgemeinschaft gefertigten Filzbilder und Relief-Karten in ihren Räumlichkeiten ausstellen und verkaufen. Die Sozialkreisvertreter der 9. Klasse organisieren einen Spendenlauf für die Klasse. Auch andere Klassen können sich gerne an dem Projekt beteiligen. Wir freuen uns über Anregungen oder Initiativen aus eurem Kreis. Sprecht gerne eure Sozialkreisvertreter oder uns unter sozialkreis@waldorfschule-nienstedten.de an. Liebe Grüße

**Karen Schneider, Victoria Seidel
und Susanne Mitas
für den Sozialkreis**



Oktober

	Mi	28.10.	20:00 Uhr 19:00 Uhr	Elternabend Klasse 7 entfällt Elternabend Hort (Aula!)
	Fr	30.10	18:30 Uhr	Elternabend der 8. Klasse

November

*	Mo	09.11.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
*	Mi	11.11.	19:30 Uhr 20:00 Uhr	Elternabend Klasse 1 / Aula Elternabend Klasse 10
	Di	17.11.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 6
	Fr	20.11.	19:30 Uhr	Infoabend und Vortrag für interessierte Eltern der kommenden 1. Klasse
	Fr	27.11.		Brückentag - schulfrei

Dezember

*	Mo	14.12.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
---	----	--------	-----------	-----------------

Liebe Schulgemeinschaft!

Da dieses Jahr in den meisten Schulen die Martins/Weihnachtsbasare ausfallen, wollten wir dieses Geschehen und diese Zeit ein wenig aufgreifen.

An den Samstagen im November wollen wir Musik, Waffeln und Punsch, sowie das Selbstgebastelte, welches uns gebracht wird, anbieten.

Im Dezember werden Weihnachtsgeschichten für Kinder und Erwachsene erzählt.

Für die Rudolf Steiner Buchhandlung:

Birgit Philipp

Wer hofft
ist jung

Wer könnte atmen
ohne Hoffnung
dass auch in Zukunft
Rosen sich öffnen

ein Liebeswort
die Angst überlebt

Rose Ausländer



Biete

Gesangsunterricht in den Räumlichkeiten der Schule! Ich, ehemalige Waldorschülerin und ausgebildete Opernsängerin, biete Gesangsunterricht für Anfänger- und Fortgeschrittene ab 13 Jahren an.

Gemeinsam werden wir eine gesunde Gesangs- und Atemtechnik erarbeiten, sowie ein individuelles Repertoire aufbauen.

Selbstverständlich werden dabei alle gebotenen Hygienevorschriften eingehalten. Ich freue mich auf jeden, der singen mag!

Lena Langenbacher, 0173-5422289, lena.langenbacher@gmx.de

Anthroposophische Meditation

In meinem nächsten Grundkurs für Einsteiger sind noch Plätze frei. Er beginnt am 20. Oktober und findet an sechs Terminen morgens von 9 bis 10 Uhr in Nienstedten statt. Nähere Informationen unter

julia@engelbrecht-schnuer.de oder Julia Engelbrecht-Schnür, 827711.

Suche

Wir suchen eine(n) Klarinettenlehrer(in) und freuen uns auf jeden Hinweis!

Fam. Fröhlich: 0162 - 985 49 58

Redaktionsschluss: Mittwoch, 12 Uhr

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg

Tel. 040 - 8224000, Fax 040 - 82240024

mail@waldorfschule-nienstedten.de - www.waldorfschule-nienstedten.de

Die Anzeigentexte werden nicht überprüft, für den Inhalt sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

Die Red.